



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Saarpfalz-Kreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	145 394	100,0	70 249	75 145
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 945	3,4	2 381	2 564
5 - 9	5 395	3,7	2 767	2 628
10 - 14	6 666	4,6	3 510	3 156
15 - 19	7 719	5,3	3 969	3 750
20 - 24	8 082	5,6	4 078	4 004
25 - 29	7 626	5,2	4 072	3 554
30 - 34	7 201	5,0	3 445	3 756
35 - 39	7 174	4,9	3 429	3 745
40 - 44	10 996	7,6	5 575	5 421
45 - 49	12 987	8,9	6 518	6 469
50 - 54	12 619	8,7	6 214	6 405
55 - 59	10 950	7,5	5 320	5 630
60 - 64	9 280	6,4	4 522	4 758
65 - 69	7 639	5,3	3 703	3 936
70 - 74	9 882	6,8	4 505	5 377
75 - 79	7 116	4,9	3 143	3 973
80 - 84	5 148	3,5	2 009	3 139
85 - 89	2 954	2,0	846	2 108
90 und älter	1 015	0,7	243	772
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 924	2,0	1 415	1 509
3 - 5	3 006	2,1	1 485	1 521
6 - 9	4 410	3,0	2 248	2 162
10 - 15	8 127	5,6	4 262	3 865
16 - 18	4 628	3,2	2 401	2 227
19 - 24	9 712	6,7	4 894	4 818
25 - 39	22 001	15,1	10 946	11 055
40 - 59	47 552	32,7	23 627	23 925
60 - 66	11 832	8,1	5 770	6 062
67 - 74	14 969	10,3	6 960	8 009
75 und älter	16 233	11,2	6 241	9 992
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	51 835	35,7	28 165	23 670
Verheiratet	71 382	49,1	35 569	35 813
Verwitwet	11 899	8,2	2 000	9 899
Geschieden	10 167	7,0	4 470	5 697
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	36	(53)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	9	10
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	137 744	94,7	66 513	71 231
Bosnien und Herzegowina	158	0,1	78	80
Griechenland	357	0,2	198	159
Italien	1 520	1,0	859	661
Kasachstan	65	0,0	31	34
Kroatien	102	0,1	47	55
Niederlande	81	0,1	46	35
Österreich	137	0,1	76	61
Polen	411	0,3	172	239
Rumänien	137	0,1	51	86
Russische Föderation	181	0,1	66	115
Türkei	1 422	1,0	728	694
Ukraine	87	0,1	21	66
Sonstige	2 992	2,1	1 363	1 629
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	79 320	54,7	36 960	42 350
Evangelische Kirche	40 380	27,9	18 910	21 470
Evangelische Freikirchen	550	0,4	280	280
Orthodoxe Kirchen	830	0,6	290	540
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 550	1 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 790	14,4	12 100	8 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	73 860	51,0	39 840	34 030
Erwerbstätige	71 470	49,3	38 500	32 970
Erwerbslose	2 390	1,7	1 340	1 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 080	1,4	1 210	870
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	180
Nichterwerbspersonen	71 040	49,0	30 210	40 830
Personen unterhalb des Mindestalters	17 660	12,2	8 760	8 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 710	24,6	15 820	19 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 840	4,7	3 530	3 310
Hausfrauen und Hausmänner	7 080	4,9	/	6 890
Sonstige	3 750	2,6	1 910	1 840
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 870	83,8	31 220	28 650
Beamte/-innen	4 110	5,7	2 550	1 560
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	5,1	2 540	1 080
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 260	4,6	2 050	1 220
Mithelfende Familienangehörige	600	0,8	/	460
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 130	4,5	2 200	930
Akademische Berufe	12 180	17,4	6 590	5 590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 020	20,0	6 840	7 180
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 120	14,4	3 450	6 670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 010	12,9	3 200	5 810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,2	740	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 720	13,9	8 770	960
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	7,4	4 060	1 110
Hilfsarbeitskräfte	5 570	8,0	1 970	3 610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	0,9	390	/
Produzierendes Gewerbe	21 170	29,6	16 340	4 840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 120	24,0	12 880	4 240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,3	750	190
Baugewerbe	3 110	4,4	2 710	400
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 030	21,0	7 860	7 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	14,7	4 720	5 750
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 550	6,4	3 140	1 410
Sonstige Dienstleistungen	34 630	48,5	13 920	20 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	3,3	1 040	1 340
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 380	10,3	3 920	3 460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 520	7,7	3 170	2 350
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 350	27,1	5 780	13 570
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 970	31,7	2 440	2 530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 450	54,0	4 580	3 870
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 230	14,2	1 190	1 040
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 180	6,4	4 120	4 050
Ohne Schulabschluss	5 210	4,1	2 440	2 770
Noch in schulischer Ausbildung	2 970	2,3	1 680	1 290
Haupt-/ Volksschulabschluss	56 240	44,2	26 410	29 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 210	22,2	12 140	16 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 980	20,4	10 950	15 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 230	1,8	1 190	1 040
Fachhochschulreife	11 610	9,1	6 830	4 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 010	18,1	11 850	11 150
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	37 210	29,2	13 570	23 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 110	46,5	30 270	28 840
Fachschulabschluss	12 850	10,1	6 720	6 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 810	1,4	970	840
Fachhochschulabschluss	5 760	4,5	4 120	1 640
Hochschulabschluss	8 490	6,7	4 400	4 090
Promotion	2 010	1,6	1 310	700
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	122 990	84,9	59 080	63 900
Personen mit Migrationshintergrund	21 920	15,1	11 010	10 910
Ausländer/-innen	7 690	5,3	3 970	3 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 700	3,9	2 880	2 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 980	1,4	1 090	890
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 230	9,8	7 040	7 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 510	5,9	4 080	4 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 720	3,9	2 970	2 750
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 830	1,9	1 490	1 340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	2,0	1 480	1 410

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	2 610	11,9	1 440	1 170
Kasachstan	2 230	10,2	1 110	1 120
Kroatien	280	1,3	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	340	1,6	/	/
Polen	3 200	14,6	1 650	1 560
Rumänien	1 350	6,2	510	840
Russische Föderation	1 970	9,0	890	1 080
Türkei	2 510	11,4	1 300	1 200
Ukraine	300	1,4	/	/
Sonstige	6 660	30,4	3 420	3 240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	510	3,6	320	/
1960 - 1969	1 230	8,7	570	660
1970 - 1979	1 850	13,0	990	860
1980 - 1989	1 990	14,0	1 050	940
1990 - 1999	5 510	38,7	2 680	2 830
2000 - 2011	2 860	20,1	1 230	1 640
Unbekannt	260	1,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 080	9,5	850	1 230
5 - 9 Jahre	2 460	11,2	1 210	1 250
10 - 14 Jahre	2 870	13,1	1 400	1 470
15 - 19 Jahre	3 920	17,9	1 960	1 960
20 und mehr Jahre	10 330	47,2	5 480	4 860
Unbekannt	260	1,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	145 394	100,0	137 744	7 650	3 607	2 553	1 460	30
Geschlecht								
Männlich	70 249	48,3	66 513	3 736	1 829	1 209	680	18
Weiblich	75 145	51,7	71 231	3 914	1 778	1 344	780	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 945	3,4	4 817	128	51	34	43	-
5 - 9	5 395	3,7	5 212	183	54	68	52	9
10 - 14	6 666	4,6	6 319	347	111	181	55	-
15 - 19	7 719	5,3	7 301	418	134	232	52	-
20 - 24	8 082	5,6	7 598	484	194	178	112	-
25 - 29	7 626	5,2	6 994	632	253	195	175	9
30 - 34	7 201	5,0	6 351	850	357	291	202	-
35 - 39	7 174	4,9	6 359	815	338	306	171	-
40 - 44	10 996	7,6	10 136	860	403	288	166	3
45 - 49	12 987	8,9	12 303	684	338	184	162	-
50 - 54	12 619	8,7	12 091	528	323	107	(95)	3
55 - 59	10 950	7,5	10 524	426	259	102	62	3
60 - 64	9 280	6,4	8 828	452	258	148	43	3
65 - 69	7 639	5,3	7 314	325	(167)	137	21	-
70 - 74	9 882	6,8	9 618	264	(182)	60	22	-
75 - 79	7 116	4,9	6 968	148	103	27	18	-
80 - 84	5 148	3,5	5 089	(59)	(47)	6	6	-
85 - 89	2 954	2,0	2 915	(39)	(27)	9	3	-
90 und älter	1 015	0,7	1 007	8	8	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 924	2,0	2 839	85	(29)	25	31	-
3 - 5	3 006	2,1	2 932	74	28	22	21	3
6 - 9	4 410	3,0	4 258	152	48	55	43	6
10 - 15	8 127	5,6	7 697	430	135	234	61	-
16 - 18	4 628	3,2	4 359	269	84	148	37	-
19 - 24	9 712	6,7	9 162	550	220	209	121	-
25 - 39	22 001	15,1	19 704	2 297	948	792	548	9
40 - 59	47 552	32,7	45 054	2 498	1 323	681	485	9
60 - 66	11 832	8,1	11 226	606	331	223	49	3
67 - 74	14 969	10,3	14 534	435	276	122	37	-
75 und älter	16 233	11,2	15 979	254	185	42	27	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	51 835	35,7	49 507	2 328	1 008	782	529	9
Verheiratet	71 382	49,1	66 795	4 587	2 163	1 579	827	18
Verwitwet	11 899	8,2	11 623	276	(180)	66	30	-
Geschieden	10 167	7,0	9 727	440	246	120	71	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	76	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	16	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	79 320	54,7	76 300	3 020	2 750	/	/	/
Evangelische Kirche	40 380	27,9	39 950	430	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	550	0,4	530	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	0,6	410	420	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 890	1 120	290	600	220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 790	14,4	18 130	2 660	650	1 120	820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	73 860	51,0	69 730	4 140	2 230	1 190	700	/
Erwerbstätige	71 470	49,3	67 600	3 870	2 080	1 100	660	/
Erwerbslose	2 390	1,7	2 120	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 080	1,4	1 860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	270	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 040	49,0	67 540	3 500	1 710	1 080	660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 660	12,2	17 050	610	/	220	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 710	24,6	34 500	1 220	910	190	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 840	4,7	6 390	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 080	4,9	6 260	820	260	340	210	/
Sonstige	3 750	2,6	3 340	410	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 870	83,8	56 580	3 300	1 680	980	610	/
Beamte/-innen	4 110	5,7	4 080	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	5,1	3 460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 260	4,6	2 910	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	600	0,8	570	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 130	4,5	3 050	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 180	17,4	11 570	610	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 020	20,0	13 550	470	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 120	14,4	9 800	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 010	12,9	8 500	520	310	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,2	730	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 720	13,9	9 080	640	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	7,4	4 800	370	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 570	8,0	4 760	810	320	300	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	0,9	610	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 170	29,6	19 990	1 180	700	340	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 120	24,0	16 230	890	520	250	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,3	920	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 110	4,4	2 840	270	160	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 030	21,0	14 120	900	(470)	(240)	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	14,7	9 760	720	(380)	(150)	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 550	6,4	4 370	180	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	34 630	48,5	32 880	1 750	900	520	(310)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 380	3,3	2 360	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 380	10,3	6 780	600	250	(230)	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 520	7,7	5 460	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 350	27,1	18 280	1 070	610	260	(200)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 970	31,7	4 820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 450	54,0	8 000	450	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 230	14,2	2 140	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 180	6,4	6 210	1 960	990	630	330	/
Ohne Schulabschluss	5 210	4,1	3 490	1 720	890	540	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 970	2,3	2 720	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	56 240	44,2	54 170	2 080	1 230	620	210	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 210	22,2	27 160	1 050	660	260	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 980	20,4	25 020	960	610	240	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 230	1,8	2 140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 610	9,1	11 210	400	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 010	18,1	21 390	1 610	790	340	450	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	37 210	29,2	33 640	3 580	1 670	1 200	650	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 110	46,5	57 050	2 060	1 440	390	/	/	/
Fachschulabschluss	12 850	10,1	12 470	380	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 810	1,4	1 690	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 760	4,5	5 590	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 490	6,7	7 930	560	/	/	/	/	/
Promotion	2 010	1,6	1 780	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	122 990	84,9	122 990	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 920	15,1	14 230	7 690	4 040	2 190	1 360	/	/
Ausländer/-innen	7 690	5,3	/	7 690	4 040	2 190	1 360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 700	3,9	/	5 700	2 850	1 680	1 140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 980	1,4	/	1 980	1 190	510	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 230	9,8	14 230	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 510	5,9	8 510	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 720	3,9	5 720	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 830	1,9	2 830	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	2,0	2 890	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 610	11,9	760	1 850	1 850	/	/	/	/
Kasachstan	2 230	10,2	2 150	/	/	/	/	/	/
Kroatien	280	1,3	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	340	1,6	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 200	14,6	2 800	400	400	/	/	/	/
Rumänien	1 350	6,2	1 310	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	9,0	1 760	210	/	210	/	/	/
Türkei	2 510	11,4	1 010	1 500	/	1 500	/	/	/
Ukraine	300	1,4	190	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 660	30,4	3 780	2 870	1 290	/	1 280	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	510	3,6	400	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	8,7	710	520	450	/	/	/
1970 - 1979	1 850	13,0	710	1 140	700	330	/	/
1980 - 1989	1 990	14,0	1 270	720	400	200	/	/
1990 - 1999	5 510	38,7	4 290	1 220	470	460	280	/
2000 - 2011	2 860	20,1	1 000	1 870	650	590	620	/
Unbekannt	260	1,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 080	9,5	1 170	920	330	220	360	/
5 - 9 Jahre	2 460	11,2	1 580	880	390	230	250	/
10 - 14 Jahre	2 870	13,1	1 890	980	290	440	230	/
15 - 19 Jahre	3 920	17,9	3 090	830	310	340	/	/
20 und mehr Jahre	10 330	47,2	6 380	3 960	2 640	910	350	/
Unbekannt	260	1,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	145 394	100,0	21 410	19 023	38 358	32 849	33 754
Geschlecht							
Männlich	70 249	48,3	10 971	9 806	18 967	16 056	14 449
Weiblich	75 145	51,7	10 439	9 217	19 391	16 793	19 305
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	51 835	35,7	21 407	16 517	9 616	2 810	1 485
Verheiratet	71 382	49,1	3	2 320	24 362	24 510	20 187
Verwitwet	11 899	8,2	-	3	176	1 399	10 321
Geschieden	10 167	7,0	-	171	4 138	4 104	1 754
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,1	-	9	53	20	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	-	-	13	6	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 744	94,7	20 486	17 755	35 149	31 443	32 911
Bosnien und Herzegowina	158	0,1	23	34	(62)	21	(18)
Griechenland	357	0,2	59	(61)	147	52	38
Italien	1 520	1,0	112	180	570	367	291
Kasachstan	65	0,0	-	6	44	12	3
Kroatien	102	0,1	12	15	36	25	14
Niederlande	81	0,1	11	6	27	(31)	(6)
Österreich	137	0,1	7	10	39	36	45
Polen	411	0,3	42	74	226	66	3
Rumänien	137	0,1	15	33	79	(7)	3
Russische Föderation	181	0,1	18	37	102	18	6
Türkei	1 422	1,0	240	248	596	190	148
Ukraine	87	0,1	12	19	43	13	-
Sonstige	2 992	2,1	373	545	1 238	568	268
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 320	54,7	11 090	9 970	19 570	17 820	20 870
Evangelische Kirche	40 380	27,9	6 620	5 500	9 300	8 360	10 590
Evangelische Freikirchen	550	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	0,6	/	/	320	210	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	770	470	1 150	280	350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 790	14,4	3 130	2 220	7 750	5 790	1 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	73 860	51,0	500	13 770	34 320	23 530	1 740
Erwerbstätige	71 470	49,3	420	13 130	33 370	22 860	1 690
Erwerbslose	2 390	1,7	/	640	950	670	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 080	1,4	/	520	880	620	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 040	49,0	21 190	4 680	3 930	9 190	32 040
Personen unterhalb des Mindestalters	17 660	12,2	17 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 710	24,6	/	/	440	4 740	30 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 840	4,7	3 370	3 370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 080	4,9	/	510	2 150	3 050	1 330
Sonstige	3 750	2,6	/	760	1 250	1 400	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 870	83,8	420	12 300	28 360	17 740	1 050
Beamte/-innen	4 110	5,7	/	470	1 790	1 850	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	5,1	/	/	1 700	1 680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 260	4,6	/	/	1 320	1 410	/
Mithelfende Familienangehörige	600	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 130	4,5	/	/	1 450	1 520	/
Akademische Berufe	12 180	17,4	/	1 690	6 540	3 620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 020	20,0	/	2 610	6 730	4 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 120	14,4	/	1 770	4 760	3 400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 010	12,9	/	2 140	3 720	2 610	420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,2	/	/	370	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 720	13,9	/	2 570	4 550	2 370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	7,4	/	660	2 610	1 810	/
Hilfsarbeitskräfte	5 570	8,0	/	1 080	2 010	2 080	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	0,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 170	29,6	(110)	3 840	10 520	6 490	(210)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 120	24,0	70	3 090	8 720	5 100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,3	/	/	370	400	/
Baugewerbe	3 110	4,4	30	(610)	1 440	980	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 030	21,0	90	3 090	7 290	4 210	350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	14,7	60	2 350	5 010	2 830	220
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 550	6,4	/	740	2 290	1 370	/
Sonstige Dienstleistungen	34 630	48,5	/	6 100	15 270	11 970	1 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 380	3,3	/	370	1 170	810	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 380	10,3	/	1 460	3 620	2 050	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 520	7,7	/	780	2 250	2 410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 350	27,1	/	3 490	8 240	6 710	740
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 970	31,7	4 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 450	54,0	8 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 230	14,2	790	1 410	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 180	6,4	2 850	740	1 700	1 090	1 790
Ohne Schulabschluss	5 210	4,1	/	580	1 680	1 090	1 790
Noch in schulischer Ausbildung	2 970	2,3	2 780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	56 240	44,2	/	3 570	11 420	16 690	24 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 210	22,2	970	6 040	11 090	6 930	3 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 980	20,4	/	4 620	11 060	6 930	3 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 230	1,8	790	1 410	/	/	/
Fachhochschulreife	11 610	9,1	/	2 350	4 960	2 700	1 600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 010	18,1	/	5 710	9 080	5 220	2 940

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	37 210	29,2	4 010	9 710	6 190	5 770	11 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 110	46,5	/	6 110	19 380	17 300	16 280
Fachschulabschluss	12 850	10,1	/	950	4 810	4 460	2 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 810	1,4	/	/	860	440	/
Fachhochschulabschluss	5 760	4,5	/	550	2 310	1 760	1 150
Hochschulabschluss	8 490	6,7	/	740	3 870	2 410	1 470
Promotion	2 010	1,6	/	/	840	490	560
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	122 990	84,9	17 340	14 720	30 970	28 920	31 040
Personen mit Migrationshintergrund	21 920	15,1	4 390	3 690	7 280	3 710	2 850
Ausländer/-innen	7 690	5,3	840	1 280	2 990	1 490	1 090
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 700	3,9	210	850	2 380	1 320	950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 980	1,4	630	430	610	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 230	9,8	3 550	2 410	4 290	2 220	1 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 510	5,9	200	1 190	3 290	2 100	1 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 720	3,9	3 350	1 220	1 010	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 830	1,9	1 950	390	400	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	2,0	1 400	830	610	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 610	11,9	390	290	950	430	540
Kasachstan	2 230	10,2	450	410	690	500	/
Kroatien	280	1,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	340	1,6	/	/	/	/	/
Polen	3 200	14,6	580	490	960	720	450
Rumänien	1 350	6,2	/	/	340	/	510
Russische Föderation	1 970	9,0	360	400	780	300	/
Türkei	2 510	11,4	800	450	850	260	/
Ukraine	300	1,4	/	/	/	/	/
Sonstige	6 660	30,4	1 480	1 290	2 200	990	700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	510	3,6	/	/	/	/	320
1960 - 1969	1 230	8,7	/	/	/	430	730
1970 - 1979	1 850	13,0	/	/	400	710	750
1980 - 1989	1 990	14,0	/	/	1 020	610	/
1990 - 1999	5 510	38,7	/	1 080	2 730	1 090	520
2000 - 2011	2 860	20,1	330	820	1 340	300	/
Unbekannt	260	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 080	9,5	1 310	310	350	/	/
5 - 9 Jahre	2 460	11,2	1 320	360	610	120	/
10 - 14 Jahre	2 870	13,1	1 140	360	1 040	280	/
15 - 19 Jahre	3 920	17,9	620	1 080	1 420	520	270
20 und mehr Jahre	10 330	47,2	/	1 560	3 750	2 600	2 420
Unbekannt	260	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	145 394	100,0	51 835	71 471	11 899	10 186	3
Geschlecht							
Männlich	70 249	48,3	28 165	35 605	2 000	4 479	-
Weiblich	75 145	51,7	23 670	35 866	9 899	5 707	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 945	3,4	4 945	-	-	-	-
5 - 9	5 395	3,7	5 395	-	-	-	-
10 - 14	6 666	4,6	6 666	-	-	-	-
15 - 19	7 719	5,3	7 698	21	-	-	-
20 - 24	8 082	5,6	7 713	348	-	18	3
25 - 29	7 626	5,2	5 507	1 963	3	153	-
30 - 34	7 201	5,0	3 254	3 595	9	343	-
35 - 39	7 174	4,9	2 032	4 555	30	557	-
40 - 44	10 996	7,6	2 324	7 318	43	1 311	-
45 - 49	12 987	8,9	2 006	8 947	(94)	1 940	-
50 - 54	12 619	8,7	1 447	9 170	254	1 748	-
55 - 59	10 950	7,5	862	8 249	474	1 365	-
60 - 64	9 280	6,4	501	7 111	671	997	-
65 - 69	7 639	5,3	356	5 667	982	634	-
70 - 74	9 882	6,8	405	6 876	1 991	610	-
75 - 79	7 116	4,9	278	4 359	2 197	282	-
80 - 84	5 148	3,5	239	2 336	2 440	133	-
85 - 89	2 954	2,0	156	791	1 932	75	-
90 und älter	1 015	0,7	(51)	(165)	779	20	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 924	2,0	2 924	-	-	-	-
3 - 5	3 006	2,1	3 006	-	-	-	-
6 - 9	4 410	3,0	4 410	-	-	-	-
10 - 15	8 127	5,6	8 127	-	-	-	-
16 - 18	4 628	3,2	4 619	9	-	-	-
19 - 24	9 712	6,7	9 331	360	-	18	3
25 - 39	22 001	15,1	10 793	10 113	(42)	1 053	-
40 - 59	47 552	32,7	6 639	33 684	865	6 364	-
60 - 66	11 832	8,1	607	9 036	971	1 218	-
67 - 74	14 969	10,3	655	10 618	2 673	1 023	-
75 und älter	16 233	11,2	724	7 651	7 348	510	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 744	94,7	49 507	66 871	11 623	9 743	-
Bosnien und Herzegowina	158	0,1	51	94	6	7	-
Griechenland	357	0,2	114	222	9	12	-
Italien	1 520	1,0	394	965	84	77	-
Kasachstan	65	0,0	-	49	3	13	-
Kroatien	102	0,1	30	63	3	6	-
Niederlande	81	0,1	20	39	3	19	-
Österreich	137	0,1	(17)	86	15	19	-
Polen	411	0,3	(118)	261	6	(26)	-
Rumänien	137	0,1	52	69	7	9	-
Russische Föderation	181	0,1	36	118	6	21	-
Türkei	1 422	1,0	441	904	18	56	3
Ukraine	87	0,1	24	(43)	3	17	-
Sonstige	2 992	2,1	1 031	1 687	113	161	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 320	54,7	27 270	39 550	7 540	4 960	/
Evangelische Kirche	40 380	27,9	14 930	19 270	3 930	2 250	/
Evangelische Freikirchen	550	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	0,6	210	440	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 220	1 600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 790	14,4	8 070	9 770	540	2 410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	73 860	51,0	22 970	42 520	1 140	7 230	/
Erwerbstätige	71 470	49,3	21 860	41 540	1 140	6 940	/
Erwerbslose	2 390	1,7	1 110	990	/	290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 080	1,4	900	910	/	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	210	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 040	49,0	28 550	28 700	10 990	2 790	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 660	12,2	17 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 710	24,6	2 110	20 880	10 560	2 160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 840	4,7	6 750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 080	4,9	390	6 310	260	/	/
Sonstige	3 750	2,6	1 640	1 430	/	510	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 870	83,8	19 640	33 420	900	5 900	/
Beamte/-innen	4 110	5,7	850	2 880	(70)	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	5,1	550	2 700	/	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 260	4,6	780	2 040	/	370	/
Mithelfende Familienangehörige	600	0,8	/	500	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 130	4,5	410	2 370	/	310	/
Akademische Berufe	12 180	17,4	3 750	7 360	/	950	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 020	20,0	4 530	7 930	/	1 430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 120	14,4	2 870	6 130	/	980	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 010	12,9	2 930	4 990	/	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,2	370	410	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 720	13,9	4 080	4 850	/	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	7,4	1 400	3 060	/	670	/
Hilfsarbeitskräfte	5 570	8,0	1 440	3 240	340	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	0,9	230	300	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 170	29,6	6 540	12 520	170	1 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 120	24,0	5 320	10 080	160	1 570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	1,3	(290)	560	/	/	/
Baugewerbe	3 110	4,4	930	1 880	/	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 030	21,0	4 960	8 380	230	1 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	14,7	3 530	5 780	190	980	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 550	6,4	1 430	2 610	40	(480)	/
Sonstige Dienstleistungen	34 630	48,5	10 120	20 330	710	3 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	3,3	660	1 470	/	(200)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 380	10,3	2 400	4 100	/	770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 520	7,7	1 400	3 480	70	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 350	27,1	5 660	11 270	490	1 930	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 970	31,7	4 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 450	54,0	8 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 230	14,2	2 220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 180	6,4	4 070	2 990	680	440	/
Ohne Schulabschluss	5 210	4,1	1 120	2 980	680	420	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 970	2,3	2 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	56 240	44,2	7 980	34 230	9 400	4 630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 210	22,2	9 390	15 130	1 140	2 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 980	20,4	7 170	15 130	1 140	2 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 230	1,8	2 220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 610	9,1	4 100	6 480	230	790	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 010	18,1	8 670	12 120	750	1 470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	37 210	29,2	15 580	13 910	5 820	1 900	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 110	46,5	11 810	37 020	4 990	5 290	/
Fachschulabschluss	12 850	10,1	2 450	8 390	800	1 210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 810	1,4	510	1 070	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 760	4,5	1 360	3 790	/	450	/
Hochschulabschluss	8 490	6,7	2 070	5 380	270	770	/
Promotion	2 010	1,6	440	1 390	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	122 990	84,9	43 100	60 020	11 250	8 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	21 920	15,1	8 770	10 920	950	1 270	/
Ausländer/-innen	7 690	5,3	2 240	4 660	270	500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 700	3,9	1 070	4 030	/	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 980	1,4	1 180	630	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 230	9,8	6 530	6 260	680	770	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 510	5,9	1 700	5 460	680	670	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 720	3,9	4 830	800	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 830	1,9	2 430	350	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	2,0	2 400	450	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 610	11,9	1 000	1 330	/	/	/
Kasachstan	2 230	10,2	880	1 120	/	/	/
Kroatien	280	1,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	340	1,6	/	/	/	/	/
Polen	3 200	14,6	1 180	1 630	170	220	/
Rumänien	1 350	6,2	/	810	/	/	/
Russische Föderation	1 970	9,0	760	980	/	/	/
Türkei	2 510	11,4	1 130	1 300	/	/	/
Ukraine	300	1,4	/	/	/	/	/
Sonstige	6 660	30,4	3 040	3 040	/	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	510	3,6	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	8,7	/	890	/	/	/
1970 - 1979	1 850	13,0	/	1 390	/	/	/
1980 - 1989	1 990	14,0	270	1 480	/	/	/
1990 - 1999	5 510	38,7	1 330	3 570	270	340	/
2000 - 2011	2 860	20,1	930	1 640	/	200	/
Unbekannt	260	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 080	9,5	1 570	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 460	11,2	1 550	790	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 870	13,1	1 490	1 150	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 920	17,9	1 760	1 760	/	230	/
20 und mehr Jahre	10 330	47,2	2 380	6 570	620	760	/
Unbekannt	260	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	66 181	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 307	33,7
Paare ohne Kind(er)	19 587	29,6
Paare mit Kind(ern)	17 469	26,4
Alleinerziehende Elternteile	5 411	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 407	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 307	33,7
Ehepaare	33 130	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(23)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 903	5,9
Alleinerziehende Mütter	4 493	6,8
Alleinerziehende Väter	918	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 407	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	22 307	33,7
2 Personen	23 046	34,8
3 Personen	10 896	16,5
4 Personen	7 133	10,8
5 Personen	1 985	3,0
6 und mehr Personen	814	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 949	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 351	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 881	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	42 467	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	19 587	46,1
Paare mit Kind(ern)	17 469	41,1
Alleinerziehende Elternteile	5 411	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	33 130	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(23)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 903	9,2
Alleinerziehende Väter	918	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 493	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	23 574	55,5
3 Personen	10 557	24,9
4 Personen	6 588	15,5
5 Personen	1 404	3,3
6 und mehr Personen	344	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	145 394	999 623	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	70 249	485 050	39 145 941
Weiblich	75 145	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 945	34 684	3 338 895
5 - 9	5 395	38 323	3 525 830
10 - 14	6 666	46 152	3 940 566
15 - 19	7 719	52 046	4 013 880
20 - 24	8 082	57 498	4 835 639
25 - 29	7 626	56 250	4 872 533
30 - 34	7 201	52 810	4 751 911
35 - 39	7 174	52 188	4 742 893
40 - 44	10 996	74 809	6 351 189
45 - 49	12 987	89 408	6 999 679
50 - 54	12 619	85 884	6 206 294
55 - 59	10 950	75 261	5 419 450
60 - 64	9 280	63 853	4 702 815
65 - 69	7 639	50 813	4 173 351
70 - 74	9 882	65 349	4 861 239
75 - 79	7 116	46 098	3 270 283
80 - 84	5 148	32 830	2 328 083
85 - 89	2 954	18 831	1 335 076
90 und älter	1 015	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 924	20 530	1 984 523
3 - 5	3 006	21 277	2 025 183
6 - 9	4 410	31 200	2 855 019
10 - 15	8 127	55 924	4 719 579
16 - 18	4 628	31 040	2 377 761
19 - 24	9 712	68 732	5 692 745
25 - 39	22 001	161 248	14 367 337
40 - 59	47 552	325 362	24 976 612
60 - 66	11 832	80 885	6 108 258
67 - 74	14 969	99 130	7 629 147
75 und älter	16 233	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	51 835	367 987	32 039 091
Verheiratet	71 382	470 687	36 669 868
Verwitwet	11 899	84 798	5 733 361
Geschieden	10 167	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	(113)	5 531
Ohne Angabe	3	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	137 744	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	158	1 515	140 103
Griechenland	357	749	254 282
Italien	1 520	15 672	488 390
Kasachstan	65	519	46 740
Kroatien	102	599	209 840
Niederlande	81	468	128 862
Österreich	137	829	164 246
Polen	411	2 795	382 391
Rumänien	137	1 448	126 169
Russische Föderation	181	1 971	174 023
Türkei	1 422	10 678	1 505 305
Ukraine	87	1 363	112 983
Sonstige	2 992	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	79 320	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	40 380	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	550	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	830	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 060	83 430
Sonstige	3 010	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 790	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,5	4,2
5 - 9	3,7	3,8	4,4
10 - 14	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,0	5,3	5,9
35 - 39	4,9	5,2	5,9
40 - 44	7,6	7,5	7,9
45 - 49	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	7,7
55 - 59	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,3	5,1	5,2
70 - 74	6,8	6,5	6,1
75 - 79	4,9	4,6	4,1
80 - 84	3,5	3,3	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,1	2,1	2,5
6 - 9	3,0	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,1	16,1	17,9
40 - 59	32,7	32,5	31,1
60 - 66	8,1	8,1	7,6
67 - 74	10,3	9,9	9,5
75 und älter	11,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,7	36,8	39,9
Verheiratet	49,1	47,1	45,7
Verwitwet	8,2	8,5	7,1
Geschieden	7,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	94,7	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,3
Italien	1,0	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	54,7	63,3	31,2
Evangelische Kirche	27,9	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	73 860	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	71 470	487 160	41 049 730
Erwerbslose	2 390	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 080	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	71 040	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 660	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 710	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 840	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 080	55 360	2 640 520
Sonstige	3 750	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 870	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	4 110	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 260	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	600	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 130	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	12 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 020	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 120	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 010	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 720	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 570	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	640	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 170	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 120	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	940	7 590	554 250
Baugewerbe	3 110	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 030	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 550	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	34 630	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 380	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 380	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 520	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 350	116 930	9 660 190
Unbekannt	0	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 970	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 450	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 230	16 190	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 180	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 210	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 970	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	56 240	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 210	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 980	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 230	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	11 610	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 010	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	37 210	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 110	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	12 850	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 810	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 760	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	8 490	53 740	5 471 080
Promotion	2 010	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	122 990	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	21 920	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	7 690	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 700	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 980	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 230	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 510	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 720	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 830	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1 640	227 910
Griechenland	/	840	368 440
Italien	2 610	24 460	796 770
Kasachstan	2 230	13 520	1 240 570
Kroatien	280	2 060	330 730
Niederlande	/	1 410	226 240
Österreich	340	2 220	345 620
Polen	3 200	19 870	2 006 410
Rumänien	1 350	4 900	576 200
Russische Föderation	1 970	14 990	1 318 130
Türkei	2 510	20 100	2 714 240
Ukraine	300	2 730	229 510
Sonstige	6 660	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	510	3 830	171 620
1960 - 1969	1 230	7 490	608 420
1970 - 1979	1 850	11 080	1 277 210
1980 - 1989	1 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	5 510	36 620	3 159 270
2000 - 2011	2 860	26 800	2 270 610
Unbekannt	260	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 080	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 460	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 870	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 920	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 330	70 340	6 789 630
Unbekannt	260	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	49,3	49,0	51,5
Erwerbslose	1,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	5,6	3,3
Sonstige	2,6	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	17,4	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,6	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,0	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,6	1,4
Baugewerbe	4,4	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,0	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,7	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,1	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,7	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	15,0	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,2	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,4	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	47,1	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	6,7	6,1	7,9
Promotion	1,6	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84,9	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,1	16,3	19,2
Ausländer/-innen	5,3	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	0,5	2,4
Italien	11,9	15,1	5,2
Kasachstan	10,2	8,3	8,1
Kroatien	1,3	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	1,5
Österreich	1,6	1,4	2,3
Polen	14,6	12,2	13,1
Rumänien	6,2	3,0	3,8
Russische Föderation	9,0	9,2	8,6
Türkei	11,4	12,4	17,7
Ukraine	1,4	1,7	1,5
Sonstige	30,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	3,6	3,7	1,8
1960 - 1969	8,7	7,3	6,3
1970 - 1979	13,0	10,8	13,2
1980 - 1989	14,0	13,8	17,4
1990 - 1999	38,7	35,7	32,8
2000 - 2011	20,1	26,1	23,5
Unbekannt	1,8	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	47,2	43,3	44,4
Unbekannt	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	66 181	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 307	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 411	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 407	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 307	161 692	13 960 811
Ehepaare	33 130	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 493	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	918	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 407	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	22 307	161 692	13 960 811
2 Personen	23 046	154 971	12 455 731
3 Personen	10 896	75 553	5 454 875
4 Personen	7 133	47 618	3 906 260
5 Personen	1 985	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	814	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 949	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 351	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 881	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,4	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	35,2	37,2
Ehepaare	50,1	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	33,7	35,2	37,2
2 Personen	34,8	33,7	33,2
3 Personen	16,5	16,4	14,5
4 Personen	10,8	10,4	10,4
5 Personen	3,0	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	42 467	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 411	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	33 130	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	918	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 493	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	23 574	158 582	12 429 861
3 Personen	10 557	72 912	5 313 244
4 Personen	6 588	43 305	3 706 717
5 Personen	1 404	9 695	942 856
6 und mehr Personen	344	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,1	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	78,0	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	55,5	55,2	54,9
3 Personen	24,9	25,4	23,4
4 Personen	15,5	15,1	16,4
5 Personen	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

